Bezüglich des auf diesem Parkplatz geplanten Satellitenstandortes der Feuerwehr will der Kreis vor dem Oberverwaltungsgericht Münster in die Berufung gehen. Foto: Große Hüttmann

Kreis will die Berufung

Satellitenstandort der Feuerwehr im Telgter Norden

-agh- **TELGTE.** Der Kreis Warendorf will endlich Klarheit haben und bezüglich des geplanten Nord-Standortes der Feuerwehr auf dem Parkplatz an der Ecke Ostbeverner/Einener Straße in die Berufung gehen. Wie Kreissprecher Thomas Fromme auf WN-Anfrage bestätigte, habe die Behörde jetzt beim Oberverwaltungsgericht Münster einen Antrag auf Zulassung der Berufung gestellt. Erst wenn dieser angenommen wird, bereits im Vorfeld sind dafür juristische Prüfverfahren notwendig, kann die eigentliche Berufungsverhandlung stattfinden. „Wir teilen nach nochmaliger eingehender Prüfung der Sachlage und der Begründung der Kammer die Einschätzung des Verwaltungsgerichtes Münster nicht", sagte Thomas Fromme. Die Berufung mache aus Sicht der Baugenehmigungsbehörde auch deshalb unbedingt Sinn, da die Entscheidung des VG Münster, sollte sie Bestand behalten, weitreichende Auswirkungen auf die Planung von Feuerwehr-Gerätehäusern neben allgemeinen Wohngebieten im ganzen Land habe. Die seien dann an vielen potenziellen Standorten nicht mehr möglich.

Haupt-Knackpunkt in der Verhandlung waren (wie berichtet) Lärmimmissionen und die Tatsache, dass die geplante Wache an ein allgemeines Wohngebiet grenze. Als immissionsrechtlicher Sicht unproblematisch sah die Kammer das reine Ausrücken im Notfall an.